

# **Antwortenkatalog**

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern  
Maßnahme: Graf-York-Kaserne Errichtung einer Wärmeversorgungsanlage  
Vergabe: Los 4002 - HLS Wärmeerzeugungsanlagen  
Vergabe-Nr: 25A0097G

## Inhaltsverzeichnis

[ID: 90659] [4.1.15](#)

[ID: 90610] [Pos. 1.7.3.](#)

[ID: 90583] [Leitungslängen Abgas](#)

[ID: 90582] [Pos. 2.9.1 & 2.10.1](#)

[ID: 90501] [4.1.5](#)

[ID: 90511] [6.3.2](#)

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-6

Frage: **Betreff:** »[ID: 90659] 4.1.15«  
**Inhalt:** »»Können Sie die Ausführung näher beschreiben?  
Welche Abmessungen sollen die Steine haben?  
ggf Zeichnung?«

Antwort: **Betreff:** »AW: 4.1.15«  
**Inhalt:** »

*Langtext: „Granitpflaster  
um Absperrschieber, 3-reihig in Beton“*

Die Position beschreibt eine zu kalkulierende Umrandung bzw. Schaffung einer Rasenmähkante um den Absperrschieber bzw. dem Deckel herum. Diese soll in Beton sein, zum Einen um die Granitsteine zu befestigen und zum Anderen zum Schutz vor Pflanzendurchwuchs im Bereich der Umrandung.

Es bestehen keine erhöhten Anforderungen an die Belastungsklasse, die Pflasterung dient der Einfassung und optischen Gestaltung. Für das Granitpflaster um die Absperrschieber ist ein einheitliches Kleinpflasterformat zu verwenden, mit 4/6 cm (L/B), alternativ zulässig sind auch weitere handelsübliche Kleinpflasterformate wie 7/9, 8/10 und 9/11 cm. Auf ein einheitliches Erscheinungsbild ist zu achten.

«

---

Ifd. Nummer A-5

Frage: **Betreff:** »[ID: 90610] Pos. 1.7.3.«  
**Inhalt:** »Die Position ist widersprüchlich ausgeschrieben.  
Laut Kurztext soll kaltes Trinkwasser chemisch untersucht werden. Im weiteren Text ist dann aber die Rede von "kalt + warm". Was ist korrekt?«

Antwort: **Betreff:** »AW: Pos. 1.7.3.«  
**Inhalt:** »

*In der Position 1.7.3 „Chemische Untersuchung Trinkwasser – kalt“ ist im Langtext „,- Vorabprobenahme zur Feststellung Bestand am letzten Einrichtungsgegenstand kalt + warm“ benannt. Es soll nur kaltwasserseitig beprobt werden, „,- Vorabprobenahme zur Feststellung Bestand am letzten Einrichtungsgegenstand kalt“.*

«

---

Ifd. Nummer A-4

Frage: **Betreff:** »[ID: 90583] Leitungslängen Abgas«  
**Inhalt:** »Um ein adäquates Angebot erstellen zu können, benötigen wir einen Aufstellungsplan zur Ermittlung der Leitungslängen "Abgas".«

Antwort: **Betreff:** »AW: Leitungslängen Abgas«  
**Inhalt:** »

Die Leitungslängen sind in den betreffenden Positionen im Leistungsverzeichnis ersichtlich und entsprechend zu kalkulieren.

«

---

Ifd. Nummer A-3

Frage: **Betreff:** »[ID: 90582] Pos. 2.9.1 & 2.10.1«  
**Inhalt:** »Wir benötigen Angaben zu den Gewichten der Pufferspeicher und zur geforderten Ausladung des Krans. Gerne auch einen Aufstellungsplan, aus welchem der Transportweg hervor geht.«

Antwort: **Betreff:** »AW: Pos. 2.9.1 & 2.10.1«  
**Inhalt:** »

Die Positionen der Pufferspeicher sind vollumfänglich im Langtext beschrieben.  
Aus

den technischen Anforderungen zu Material, min. Druckstufe, Nenninhalt und max.

Abmessungen einschließlich der notwendigen Anschlussstutzen ergibt sich das Gewicht. Weiterhin ist der Transportweg in der Position beschrieben. Weiterhin ist im Langtext beschrieben, dass es für das Transportfahrzeug und Kran keine räumlichen Beschränkungen gibt. Auch der Abstand zwischen befestigter Fläche und Bodenplatte Heizhaus ist angegeben ca. 2 m. Auszug

Langtext: „Der Pufferpeicher wird in der ZVA (Erdgeschoss) ebenerdig aufgestellt.

*Der Speicher ist bis in das Heizhaus zu befördern*

*(Transportweg ab befestigten Weg über ca. 2 m Grünfläche),*

*die Einbringung erfolgt annähernd ebenerdig, geringfügige*

*Absätze (Höhenunterschiede), die Einbringung erfolgt nach Fertigstellung der bauseitigen Bodenplatte. Hinsichtlich*

*der Aufstellung von Transportfahrzeug mit Kran gibt es keine räumlichen Beschränkungen. Der Pufferspeicher ist aufzustellen und auszurichten.*

*Es ist darauf zu achten, dass der Pufferspeicher vor Einbau der Außenwände eingebracht werden muss und der Pufferspeicher temporär vor Witterungseinflüssen zu schützen ist.*

*Alle erforderlichen Leistungen für den Transport, Aufstellung und Montage des Speichers sind in der Kalkulation zu berücksichtigen.*

«

---

Ifd. Nummer A-2

Frage: **Betreff:** »[ID: 90501] 4.1.5«  
**Inhalt:** »Können Sie die Ausführung näher beschreiben?  
Welche Abmessungen sollen die Steine haben?  
ggf Zeichnung?«

Antwort: **Betreff:** »AW: 4.1.5«  
**Inhalt:** »

Kann hier ein Irrtum vorliegen oder eine falsche Postionsnummer benannt sein?  
Position 4.1.5 ist  
nach unserem Wissensstand „Fertigabzweig 90°-parallel DN 150 / 150“ . Die  
Position beschreibt ein handelsübliches Formstück einschl. der Montage. Wie  
der  
Bieter hier auf die Frage nach Abmessungen von Steinen kommt, entschließt  
sich  
uns. Eine Beantwortung ist so nicht möglich.

«

---

Ifd. Nummer A-1

Frage: **Betreff:** »[ID: 90511] 6.3.2«  
**Inhalt:** »Können Sie diese Position präzisieren? Wir gehen davon aus, dass hier  
keine Kernbohrarbeiten gemeint sind.«

Antwort: **Betreff:** »AW: 6.3.2«  
**Inhalt:** »

Die Position 6.3.2 „Stemm-, Bohr- und Fräsarbeiten“ mit dem Langtext,  
„Stemm-,  
Bohr- und Fräsarbeiten für die Befestigung von Konsolen  
und Halterungen für alle vorher im Leistungsverzeichnis beschriebenen  
Anlagenteile, Aggregate, Einrichtungen, Rohrleitungen,  
Unterstützungsstrukturen, Halterungen etc.“, ist vollumfänglich  
beschrieben, da die Mengen bzw. Massen an  
Profilstahlkonstruktion in kg, Rohrschellen in Stückzahl und die anzubietenden  
Anlagenteile in Stückzahl im Leistungsverzeichnis angegeben sind.

Kernbohrarbeiten sind nicht im Langtext beschrieben und damit nicht in der Kalkulation zu berücksichtigen. Wie im Langtext beschrieben sind die Arbeiten für „*Stemm-, Bohr- und Fräsarbeiten für die Befestigung von Konsolen und Halterungen*“ am Bauwerk zu kalkulieren..

«